



Rundblick Bad Münstereifel

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL



18. Jahrgang

Freitag, den 20. Dezember 2024

Woche 51 / Nummer 51 Jede Woche frisch für Sie da!

Gleich zwei Firmungen im Höhengebiet

Kurzzeitig war der Bischofsstab weg



Fotos: Manfred Görgen / mg / MaGö

Bad Münstereifel-Mutscheid/Houverath. Alle Jahre wieder" kommt nicht nur das Christuskind und der Nikolaus, sondern auch Kölns Weihbischof Ansgar in die Eifel. Diesmal allerdings nicht wie in den Jahren zuvor nach Bad Münstereifel, sondern gleich in zwei Höhengebietssorten. Zuerst am

Nachmittag nach Mutscheid in die Kirche St. Helena und wenige Stunden später und bereits am Abend in den „Eifeldom“ nach Houverath in die Pfarrkirche St. Thomas. Wegen des Weihnachtsmarktrummels und City-Outlet hatte man diesmal die Kurstadt außen vor gelassen, unter anderem mit der

begründeten Entscheidung, nicht genügend und rechtzeitig Parkplätze zu finden. Hatten nicht nur im Vorfeld die zahlreichen Katechetinnen, sondern auch der für den Firmungsunterricht und reibungslosen Ablauf hauptverantwortliche Pfarrer Dr. Schmitz reichlich zu tun.

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorteile:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!

Einbauteile vormontiert!

Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich

Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de

unter Telefon: 02252-4494



Fortsetzung auf Seite 10

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorteile:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!

Einbauteile vormontiert!

Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich

Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de

unter Telefon: 02252-4494

Fertiggarage + Garagentor

Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480

info@graafen.de

www.graafen.de

Katalog Gratis!

graafen

seit 1905

Am Johannesbusch 3

53945 Blankenheim

+ Talstraße 60-68

52249 Eschweiler

Die Geschichte des alten Wegkreuzes an der L113 zwischen Scheuren und Houverath

Dörfervereinsmitglieder „Thürne“ recherchierten lange und erfolgreich



Bad Münstereifel-Houverath/
Scheuren.

Verdammt lange schlummerte das Geheimnis um das vermutlich noch einzige übriggebliebene Wegekreuz (die anderen waren aus Holz) mit dessen Geschichte im Dunkeln.

Zwar fahren täglich viele hundert Verkehrsteilnehmer/innen, die die Landstraße 113 zwischen Scheuren und Houverath nutzen, an diesem steinernen Kreuz vorbei, aber es macht sich vermutlich niemand Gedanken darüber, was es mit diesem Kreuz und an dieser verkehrsreichen Stelle wohl auf sich hat.

Darum gingen vor geraumer Zeit Mitarbeiter des Landesstraßenamtes NRW hin und wurden (wie von dieser Zeitung berichtet) wegen der Verkehrssicherheit aktiv. Hef-teten an dieses Kreuz ein aus-führlich beschriftetes DIN A4 Blatt, an mögliche „Kümmerer“

gerichtet. Ging es in diesem Schreiben somit nicht nur um den Standort und die Sicherheit, sondern insbesondere um die Sicherheit der dort täglich und teils mit hoher Geschwindigkeit und mehr als zulässig verbeidondernden Verkehrsteilnehmer/innen, damit um das Allgemeinwohl der Autofahrer und Co.

Und als auch Rainer Hilberath aus Scheuren von diesem „Kümmerer“-Plakat am Steinkreuz erfahren hatte, wurde auch er aktiv. Als er einen ersten Bericht in dieser Zeitung gelesen hatte, „wurde auch ich natürlich neugierig und aktiv“. Hilberath: „In der Zwischenzeit habe ich die Gelegenheit genutzt und nicht nur mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes in Houverath, zu denen die Dörfer Lanzerath, Eichen, Maulbach, Scheuren, Wald Limbach und eben Houverath zählen, des Dörfervereins und mit jüngeren aber hauptsächlich älteren Bewohnern über das Thema altes Wegekreuz und anderes diskutiert.“

Und der emsige Vorsitzender des Dörfervereins Thürne, bekam dann doch relativ zügig heraus, dass es sich bei diesem in die Schlagzeilen geratenen steinernen Wegkreuz um „Ässesch Kreuz“ (Essers) handelt, so jedenfalls der althergebrachte Dorfname für das Kreuz.

Nun wurde viel darüber debat-tiert und geklönt. Und schnell der einhellige Tenor: „...das Kreuz wegmachen, das geht

gar nicht...“.

Nach den umfangreichen Recherchen steht das Kreuz in der Nähe von zwei Weihern, nicht unweit des Houverather Baches und stämmigen Pappeln, wohl schon fast 200 Jahre „wenn nicht sogar mehr“ an dieser, beziehungsweise unmittelbarer Stelle.

Nicht exakt an gleicher Stelle, denn um das Jahr 2000 wurde das Kreuz gleich zweimal beschädigt. Einmal wurde es zum Leidwesen nicht nur gläubiger Christen, Opfer von Vandalismus, ein zweites Mal durch einen Verkehrsunfall so schwer in Mitleidenschaft gezogen, dass zuerst nicht mehr an einen Wiederaufbau zu denken gewagt wurde. Bei diesem Unfall konnte der Unfallverursacher allerdings wegen Fahrerflucht nie ermittelt werden.

Auf Wunsch der damals zuständigen Straßenbauverwaltung des Landschaftsverbandes Rheinland („...oder war das schon Straßen NRW“, 2000 wurde umorganisiert, wurde das zwischenzeitlich dann liebevoll und mit viel Schweißarbeit restaurierte Kreuz wenige Meter von der Straße weg wieder neu aufgestellt. Der heutige Standort entspricht also exakt dem seinerzeitigen Vorschlag des Straßenbehörde.

Wie sich Rainer Hilberath erinnert, habe 2002 die Bezirksregie- rung Köln, Denkmalschutz, De- zernat 35.4, mit einer Frau Belz, sich intensiv und gemeinsam mit der Behörde Straßen NRW, mit

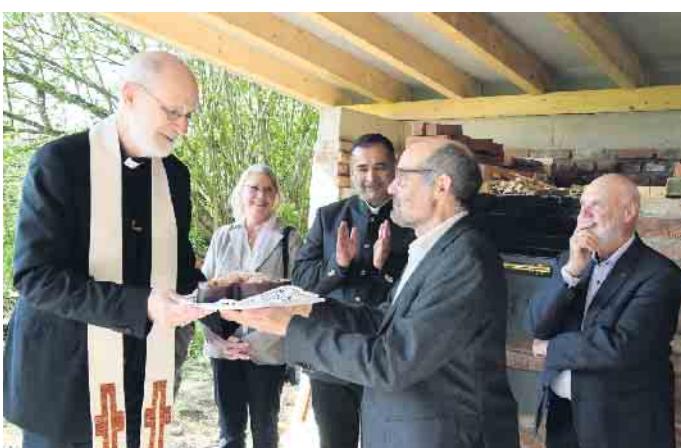
Experten vom Denkmalschutz und auch des Öfteren mit seiner Famili-e, um die Reparatur und fachge-rechte Instandsetzung geküm-mert. Und wie Rainer Hilberath bei seinen weiteren Recherchen in Erfahrung bringen konnte, wur-den Abbau, Steinmetzarbeiten, Zwischenlagerung beim Straß-enbau „meines Erachtens immer konstruktiv zwischen Denkmal-schutz, Bezirksregierung und Stra-ßenbauverwaltung abgestimmt und erledigt.“

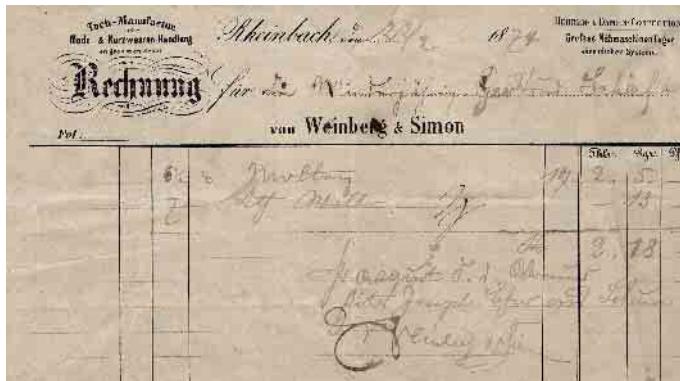
„Über die historischen Hinter-gründe weiß ich leider viel zu we-nig.“ Die Stifter des Kreuzes wa-ren wohl Rainer Hilberaths Ur-Ur-Ur-Großeltern/-tanten, Familie Esser und Schäfer, daher auch der Name des Kreuzes im Volksmund von sehr älteren Einheimischen. Und auch das ließ Hilberath nicht auf sich beruhen. „Von der Stif-te-rin Gertrud Schäfer habe ich noch einen interessanten Rechnungs-beleg aus dem Jahre 1824 in meinen Unterlagen gefunden.“

Die Kreuze der sieben Jungfrauen

Bis in die 1970er Jahre hatte das Kreuz auch eine gewichtige Funk-tion im religiös dörflichen Brauch-tum inne. Es war das siebte und letzte Kreuz, nicht aus Holz wie die vorigen sechs, sondern aus Stein.

Bei jedem Sterbefall im Dorf Scheuren, so die Überlieferung, wurde ein Tag vor dem Begrä-bnis durch eine kleine Gruppe





„unverheirateter Mädchen und Frauen“, daher auch die althergebrachte Bezeichnung „Kreuz der sieben Jungfrauen“, in einer kleinen Prozession an allen Kreuzen der Rosenkranz gebetet. Nach dem letzten Rosenkranzgebet am letzten Kreuz, dem aus Stein, ging es dann zurück zum Sterbehause. Dort wurde allen Teilnehmerinnen der kleinen Prozession ein Stück Kuchen gereicht. Ähnliches christliches Brauchtum wurde auch so in den anderen der insgesamt sieben Dörfer im Höhengebiet mit jeweils sieben noch unverheirateten (sollten alle noch Jungfrauen sein, was vom Alter der Mädels her nahe lag) rund um Houwerath mit seiner Pfarrkirche St. Thomas (Eifeldom) zelebriert.

Rainer Hilberath sucht weiter, um das Geheimnis des steinernen Wegekreuzes komplett lösen zu können, sieht auch er sich nun mit seinen Vereinsmitgliedern in der



traditionellen Pflicht, gemeinsam als „Kümmerer“ zu kümmern. Er versucht auch erneut, bei der Bezirksregierung einen Ansprechpartner zu finden.

„Sicher gibt es dort auch weiterführende Informationen zum Steinkreuz“. mg
Falls nötig: die Rufnummern von

Rainer Hilberath aus Scheuren
Tel. 02257 7310
Mobil 0151 412 73100
Manfred Görden

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper
rundblick
Bad Münstereifel
Städtisch anerkanntes Kneipp-Heilbad
MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL



Jede Woche frisch für Sie da!



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Weihnachten mit Goethe, Wassermann und Kröte

Figurentheater und Schauspiel für ungeduldig auf die Bescherung Wartende (ab 4)

Am Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember um 15 Uhr wird im „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4 in Bad Münstereifel, das Stück „Weihnachten bei Goethe, Wassermann und Kröte“ aufgeführt. Damit möchten die Betreiber des Hauses allen Kleinen (ab 4) und Großen, die aufs Christkind warten, die Zeit bis zur Bescherung ein wenig kürzer erscheinen lassen und Kindertheater in angenehmer Atmosphäre bieten.

„Von drauß“ vom Walde komm ich her...“

„Die Heiligen drei Könige mit ihrem Stern...“

„Himpelchen und Pimpelchen stiegen auf einen Berg...“

„Der Kuckuck und der Esel, die hatten einen Streit...“

Jeder kennt Verse wie diese und wer sie nicht kennt oder nicht mehr kennt, der kann sie zusammen mit seinen Kindern bei diesem Stück wieder neu entdecken. Die Inszenierung ist mit viel Sorgfalt auf die Bedürfnisse und die



Goethe, Karpfen, Weihnachtsbaum und Wurst. Foto: Jojo Ludwig

Auffassungsgabe der jüngsten Zuschauer abgestimmt:

Während Christiane Remmert Kinderreime, Gedichte, und Lieder vorträgt, gestaltet ihr Partner Jojo Ludwig hauptsächlich den visuellen Teil. Er illustriert das Vor-gelesene mit Figurenszenen und untermauert die Lieder mit Live-Musik. So bekommen die Kinder einen

zusätzlichen Reiz, das Gesehene auch selbst einmal mit den eigenen Spielsachen auszuprobieren. Selbstverständlich wurde auch bei dieser Inszenierung an die Erwachsenen gedacht, die ihren Kindern, Enkeln oder Urenkeln dabei helfen können, die ersten Schritte in die Welt des Theaters und der Poesie zu unternehmen.

Manch einer wird sich vielleicht auch selbst an längst vergessene Kinderlyrik erinnern.

Wenn man sich also demnächst wieder einmal fragen sollte, welche sinnvolle Alternative zum Fernsehen es für die Kinder noch gibt, dann könnte man in Erinnerung an diese Inszenierung eine Antwort finden.

Das Stück bietet zudem die überaus seltene Gelegenheit, Johann Wolfgang von Goethe einmal persönlich kennen zu lernen, denn er ist bei der Aufführung anwesend. Auch wenn er noch sehr klein ist.

Also:

Keine Angst vor großen Dichtern! Tickets gibt es an der Tageskasse; Kartenzahlung ist nicht möglich. Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung einge-hen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Bad Münstereifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnis

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Bad Münstereifel (m/w/d)

RAUTENBERG
MEDIA



Wanderungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe Bad Münstereifel

Wanderung mit dem Kneipp Verein Bad Münstereifel

Samstag, 21. Dezember, 11 bis 13 Uhr
Kontakt: Karl Heinz Mainzer
02253 932711

Jeden 3. Samstag im Monat übernimmt Kneipp-Gesundheitstrainer Karl Heinz Mainzer eine kleine Kneipp-Wanderung.

Diese Wanderung ist mit Gesundheitsübungen verbunden, das bedeutet behutsames Ausdauertraining, Achtsamkeit üben und Barfußgehen im Gras. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kurverwaltung:
02253 5452244

Ort: Im Schleidtal

Montagswanderung

Montag, 23. Dezember, 14.30 Uhr

Kontakt:
Kurverwaltung, 02253 542244
Zum Start in die Woche unterwegs mit einer Wanderführerin auf

schönen Wanderwegen rund um Bad Münstereifel, ca. 2 bis 3 Std., Kostenbeitrag pro Person 2 Euro, mit Kurkarte frei.

Ort: Rathaus Bad Münstereifel
Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Eifelvereins

Kontakt Bernhard Ohlert,
02253 960417
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten oder den Aushängen an der Kirche.

Ort: Jesuitenkirche,
Bad Münstereifel
Silvester-Wanderung

Dienstag, 31. Dezember, 14 Uhr
Kontakt: Leitung: Daniel Nöke,
02253 9329470

ca. 10 km, ca. 3 Std
Vor dem Jahreswechsel durch den Bad Münstereifeler Winterwald.
Anmeldung erforderlich!
Ort: Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung



AMTSBLATT DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 51 | 20.12.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBlick BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel
Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgten am 13.12.2024 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de.

- Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern des Haushaltjahres 2025 (Hebesatzung)
- 27. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
- 38. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel
Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 20.12.2024 im

- 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Zweitwohnungssteuer in der Stadt Bad Münstereifel vom 21.12.1999
- 46. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hier: Abwassergebühren (Kanalbenutzungsgebühren) 2025
- Widmung der „Anton-Nücken-Straße“ in Bad Münstereifel-Houverath - Bebauungsplangebiet Nr. 24 (Mühlenberg)
- Widmung der Straße im Neubaugebiet Hardtburgstraße in Kirspeich I - Bebauungsplangebiet Nr. 54
- Widmung der „Ludger-Steinmann-Straße“ in Bad Münstereifel
- Einteilung des Gebietes der Stadt Bad Münstereifel in Wahlbezirke für die Kommunalwahlen 2025

Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de.

- Flurbereinigungsverfahren Liersbachtal & Auf der Heide

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtentdeckungsspiel

„Das mittelalterliche Münstereifel“

Die Stadt Bad Münstereifel lädt alle Interessierten ein, auf eine spannende Reise in die Vergangenheit zu gehen! Mit dem Stadtentdeckungsspiel „Das mittelalterliche Münstereifel“ können Jung und Alt auf unterhaltsame Weise die Geschichte der Stadt entdecken. Bei diesem interaktiven Spiel werden historische Sehenswürdigkeiten und spannende Erzählungen zu einem unvergesslichen Erlebnis vereint. Egal ob alleine, mit der Familie oder Freunden oder mit Schulklassen -

das Spiel bietet eine tolle Möglichkeit, die Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Starten Sie Ihre Entdeckungstour und lassen Sie sich von der mittelalterlichen Atmosphäre Bad Münstereifels verzaubern!

Das Stadtentdeckungsspiel kaufen Sie zum Preis von 2 Euro in der Tourist-Information am Bahnhof. Informationen oder Voranmeldungen erhalten Sie gerne telefonisch unter 02253/542244.

Schließung der Stadtverwaltung am 23.12.2024

Am 23.12.2024 bleiben die Stadtverwaltung Bad Münstereifel, der Bauhof und die Werner-Biermann-Stadtbücherei geschlossen.

Die Tourist-Information ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes wird auch an diesem Tag den Winterdienst wahrnehmen, wenn die Witterung dies erfordert sollte. Am 27.12.2024, 30.12.2024, 02.01.2025 und 03.01.2025 ist die Stadtverwaltung wie gewohnt geöffnet.

Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Die Weihnachtsbaumaktion findet in der Woche vom 13.01. bis 17.01.2025 statt.

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Bad Münstereifel die getrennte Entsorgung der Weihnachtsbäume an.

Die Weihnachtsbaumaktion findet in der Woche vom 13.01. bis 17.01.2025 statt.

Den konkreten Termin entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender.

Beachten Sie bitte folgendes:

Die Weihnachtsbäume müssen am jeweiligen Abfuhtag spätestens um 5.30 Uhr herausgestellt sein.

Da die Bäume im Kompostwerk des Kreises kompostiert werden, ist der Weihnachtsbaumschmuck (z.B. Lametta) vollständig zu entfernen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2025 gesucht

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Für jedes der 16 Wahllokale werden nun jeweils bis zu sieben Wahlhelfer gesucht.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer kann jeder tätig werden, der selbst zur Bundestagswahl wahlberechtigt ist. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt. Zusätzlich zu einer Infobroschüre erhalten Sie in der Woche vor der Wahl freiwillig die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Schulung.

Am Wahltag treffen sich die Mitglieder des Wahlvorstands um 07:30 Uhr im Wahllokal. In der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr wird in Schichten mit mindestens jeweils drei Personen gearbeitet.

Zur Feststellung des Wahlergebnisses ab 18:00 Uhr muss dann wieder

der gesamte Wahlvorstand anwesend sein.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und erhalten für den Wahltag ein **Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 €**.

Wenn Sie gerne bei der Wahl im Wahlvorstand mitwirken möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel

Frau Hörter,
Marktstraße 11

Telefon: 02253/505-239

oder per

E-Mail: wahlen@bad-muenstereifel.de
in Verbindung.

Vorsicht beim Silvesterfeuerwerk!



Damit Ihre Silvesterparty nicht missglückt, sollten Sie die Hinweise Ihrer Feuerwehr zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern beachten.

1. Nur geprüftes Feuerwerk verwenden!

Achten Sie beim Kauf von Feuerwerk auf die Registriernummer und das CE-Zeichen in Verbindung mit der Kennnummer der Prüfstelle. Eine deutsche Gebrauchsanleitung sollte ebenfalls vorliegen.

2. Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände von Kindern, Jugendlichen und alkoholisierten Personen!

3. Feuerwerkskörper - mit Ausnahme von Tischfeuerwerk - nur im Freien abbrennen und niemals in der Hand behalten!

4. Raketen und Knallkörper niemals auf Menschen oder Tiere richten!

5. Raketen immer senkrecht aus sicherem Stand (z.B. Flaschen, am besten im Kasten) und mit entsprechendem Sicherheitsabstand abschießen. Flugbahn der Geschosse beobachten!

6. Raketen nicht bei stärkerem Wind oder bei Windböen abfeuern!

7. Feuerwerkskörper nicht blindlings aus dem Fenster oder vom Balkon werfen!

8. Ausreichend Abstand zu Gebäuden, Fenstern, Autos, Bäumen, Müllcontainern, Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten einhalten.

9. Blindgänger grundsätzlich nicht nochmals anzünden, sondern durch Übergießen mit Wasser unbrauchbar machen!

10. Niemals Feuerwerkskörper basteln; es ist nicht nur ausgesprochen gefährlich, sondern auch strafbar!

11. Feuerwerkskörper nicht zusammen gebündelt oder gemeinsam anzünden! Auch nicht in Dosen, Flaschen oder anderen Behältern zur Explosion bringen.

12. Angezündete Feuerwerkskörper sofort wegwerfen!

13. Glühende Reste ablöschen und sicher beseitigen!

14. Für den Notfall Löschenmittel bereitstellen (Eimer mit Wasser / Gießkanne, Feuerlöscher)

15. Alarmieren Sie bei einem Brand oder Unfall sofort die Feuerwehr unter dem Notruf 112!

Einen ungetrübten Jahreswechsel wünscht Ihnen Ihre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Münstereifel

Hydranten im Winter eisfrei halten!



Ausgehend von dem Hinweisschild wird dieser Hydrant aus einer Wasserleitung von 80 mm Durchmesser gespeist. Der Metaldeckel befindet sich nach vorn 8,7 m und nach links 9,5 m vom Schild entfernt. Erkennbar sind Unterflurhydranten zuerst an diesem Metalldeckel.

Gegenstände oder Fahrzeuge sollten auch nicht auf dem Hydranten abgestellt werden!

Im Brandfall bezieht die Feuerwehr ihr Löschwasser üblicherweise aus dem Hydrantennetz. Aus Unterflurhydranten, welche

unterirdisch meist in der Straßenfahrbahn, auf Gehwegen oder Grünflächen eingelassen sind, entnimmt die Feuerwehr Löschwasser aus dem Trinkwassernetz. Allerdings birgt der Winter mit Schnee und Eis auch einige Hindernisse bei der Bereitstellung von Löschwasser.

Hier ist die Feuerwehr auf die Mithilfe und Umsicht von Anwohnern angewiesen. Besonders die Unterflurhydranten werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit einer Schicht Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Sekunden kosten. Achten Sie daher auf Hydranten und halten diese frei von Eis und Schnee.

Die Lage von Unterflurhydranten wird im öffentlichen Raum auf einem speziellen 25cm × 20cm großen rot-weißen Hinweisschild gekennzeichnet.

Neben dem Buchstaben „H“ für Hydrant und der darauf folgenden Angabe für den Durchmesser der Wasserleitung ist auch die Lage des Hydranten ausgehend von diesem Hinweisschild angegeben.



EINLADUNG NEUJAHRS- EMPFANG

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Münstereifel,

ich lade Sie herzlich zum Neujahrsempfang 2025 ein! In diesem Jahr richte ich mich vor allem an die Neubürginnen und Neubürger sowie an alle diejenigen, die sich für Ihre Stadtverwaltung interessieren. Gemeinsam heißen wir das neue Jahr willkommen und bringen Ihnen die Arbeit unserer Stadtverwaltung näher – und zwar am:

**06. FEBRUAR 2025
18 UHR
EHEMALIGE KONVIKTKAPELLE**

Schulzentrum, Trierer Straße 16, 53902 Bad Münstereifel

Erfahren Sie unter dem Thema „Stadtverwaltung Bad Münstereifel im Überblick – unsere Stadt, unsere Dienstleistungen“ mehr über die Ämter, Pläne für das kommende Jahr und lernen Sie die Mitarbeiter*innen kennen. Nach den Vorträgen besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 26. Januar. Sie können sich telefonisch anmelden unter: 02253/505104. Oder scannen Sie den QR-Code, um sich online zu registrieren.

Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025.

HERZLICHST

**SABINE PREISER-MARIAN
BÜRGERMEISTERIN**



Zu viel Bioabfall in den Restmülltonnen

Die Abfallwirtschaft des Kreises Euskirchen startet Informationskampagne

In Deutschland sind Restmülltonnen nach der bundesweiten Hausmüllanalyse des Umweltbundesamtes zu 39 Prozent mit Bioabfall gefüllt. Im Kreis Euskirchen zeigt sich mit 36 Prozent ein ähnliches Bild. So gehen wertvolle Ressourcen verloren. Nur der Bioabfall, der in der Biotonne landet, kann auch im Kompostwerk zu Kompost verarbeitet werden. Um das Bewusstsein für die korrekte Trennung von Bioabfällen zu stärken, startet der Kreis Euskirchen im Januar 2025 eine Informationskampagne.

Garten- und Küchenabfälle, Essensreste und unverpackte Lebensmittel - all diese Abfälle gehören in die Biotonne. Trotzdem landen jährlich etwa 5,2 Mio. Tonnen Bioabfälle deutschlandweit in der Restmülltonne. Das bedeutet, dass die Hälfte aller Essensreste in der falschen Tonne landet. Das ist Verschwendungen wertvoller Ressourcen. „Wir wollen gemeinsam mit der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet den Anteil von Bioabfall in der Restmülltonne verringern. Deshalb starten wir erneut mit einem umfassenden Informationspaket“, erklärt Karen Beuke, Abfallberaterin des Kreises Euskirchen und fügt hinzu, „Lebensmittel sollten ohnehin nur in Mengen gekauft werden, die tatsächlich verzehrt werden können. Die Vermeidung von Lebensmittelverschwendungen sollte stets Priorität haben.“

Bioabfall ist Lieferant für Dünger im Kreis Euskirchen

Die Abfallwirtschaft des Kreises nimmt ihren Auftrag als kommunaler Entsorger ernst und möchte die Bioabfälle aus der Restmülltonne in die Biotonne lenken: „Umweltschutz fängt zu Hause an. Wer seine verdorbenen Lebensmittelreste, auch die gekochten, in der Biotonne entsorgt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Landet der Bioabfall in der Restmülltonne, kann er nicht optimal verwertet werden. Lediglich Fleisch, Wurst und Fisch dürfen aus hygienischen Gründen nicht in die Biotonne, sie müssen über den Restabfall entsorgt werden“, so Norbert Lenzen Leiter des Kompostwerkes in Mechernich.

Denn der Inhalt der Biotonnen im Kreis Euskirchen wird in der Kompostierungsanlage im Abfallwirtschaftszentrum in Mechernich zu Kompost weiterverarbeitet. Der Kompost hilft als hochwertiger Dünger in der Landwirtschaft, im Landschaftsbau und in privaten Gärten, indem er den Boden verbessert, wertvolle Nährstoffe liefert und die Bodenstruktur fördert. Das funktioniert jedoch nur, wenn der Bioabfall in der Biotonne landet.

Bioabfall sammeln -



Bei einer vom Kreis Euskirchen beauftragten Restmüllanalyse wurden große Mengen an Bioabfällen im Restmüll festgestellt - darunter sowohl verzehrbare als auch verdorbene Lebensmittelabfälle.

©Foto: Kreis Euskirchen; Karen Beuke

Restmüllvolumen senken - Gebühren reduzieren

Nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch ist die richtige Erfassung des Bioabfalls von Vorteil, so Beuke: „Bei konsequenter Trennung der Bioabfälle vom Restabfall reduziert sich die Restabfallmenge. Das senkt die Kosten.“

Unter dem Motto „Bio zu Bio“ bündeln mehr als 90 Abfallwirtschaftsbetriebe - darunter auch der Kreis Euskirchen und seine Kommunen - mit Unterstützung von wirfuerbio e.V. ihre Kräfte und starteten Ende 2024 eine Informationskampagne für mehr Bioabfall in der Biotonne. Die Botschaft wird über Plakate, Radiospots, Videos, Social Media und Kinowerbung gezielt verbreitet. Weiterhin gilt auch: Kein Plastik - auch kein „kompostierbares“ Bioplastik- in die Biotonne! Alle weiteren Informationen unter www.wirfuerbio.de/bio-zu-bio.

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Kreises Euskirchen gerne per E-Mail unter abfallberatung@kreis-euskirchen.de oder telefonisch unter 02251-15-530 zur Verfügung.

Ehrung für 25 Jahre Engagement im Stadtrat



Foto: Stadt Bad Münstereifel / Glatzer

In der letzten Ratssitzung des Jahres 2024 ehrte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die langjährigen Verdienste der Stadtratsmitglieder Brigitte Fuchs (SPD) und Michael Lamsfuß (CDU). Beide sind seit beeindruckenden 25 Jahren Mitglieder des Rates der Stadt Bad Münstereifel und haben in dieser Zeit durch ihr Engagement maßgeblich zur Entwicklung der Stadt beigetragen. Zum Dank für ihren unermüdlichen Einsatz überreichte die Bürgermeisterin den Jubilaren ein kleines Präsent und würdigte ihre Arbeit mit herzlichen Worten. „Ihr Einsatz und Ihre Leidenschaft für unsere Stadt sind ein Vorbild für uns alle“, betonte Sabine Preiser-Marian. Die Stadt Bad Münstereifel bedankt sich herzlich bei Brigitte Fuchs und Michael Lamsfuß und freut sich auf ihre weitere Mitwirkung im Stadtrat.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

„Rock on Wood“ - Weihnachten und mehr

Traditionen sind doch gerade zu Weihnachten eine wunderbare Angelegenheit. Wie diese: Jedes Jahr aufs Neue stimmt uns die Band „Rock on Wood“ in einem Konzert in Bad Münstereifel auf Weihnachten ein. Nach vielen Jahren im Kurhaus traten sie zuletzt auf der Scheunenbühne Witscheiderhof auf. In diesem Jahr wandert die musikalische „Rock on Wood“-Familie nun zu Manni Prinz, der die Tür für das Konzert weit aufhielt. Die Zuhörer*innen werden einen weihnachtlich geschmückten Raum vorfinden und sich stimmungsvoll auf die ruhigen Festtage eingrooven können. Am 22. Dezember ab 19 Uhr tritt also „Rock on Wood“ in der Gaststätte Prinz in Mutscheid auf. Wer sie kennt und erlebt hat, wird kommen. Denn ihre Musik und ihr Banderlebnis sind einnehmend, die Klänge der vornehmlich akustischen Instrumente bilden einen harmonischen Klangteppich, dazwischen oft mehrstimmiger Gesang. Die vier Musiker um Leadsänger Pete Bauchwitz (auch Gitarre, Mandoline und Geige) spielen und interpretieren Welthits aus den letzten vier Jahrzehnten. Dass man stundenlang zuhören kann



Foto: Rock on Wood

und es noch immer spannend bleibt, liegt nicht nur am breiten Repertoire, sondern auch daran, dass die Bandmitglieder ihre Instrumente meisterhaft beherrschen. Ihre Stimmen erinnern an die guten Zeiten von Crosby, Stills & Nash. Neben Coverstücken von Eric Clapton, den Beatles, Sting

und vielen mehr, finden sich immer auch Eigenkompositionen im Programm, nicht zuletzt von Gitarrist und Sänger Oliver Kerk in kölscher Sprache. Und immer wieder Weihnachten! Wir freuen uns auch auf Hermann Heuser an Gitarre, Ukulele und Blues Harp, Sascha Mandelkow am Bass und

Jochen Fink am Schlagwerk. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bürgerstiftung Bad Münstereifel statt.

Eintritt: 20 Euro.

Anmeldung unter waltraud.stening@gmail.com. Gaststätte Prinz, Arandstraße 17, Bad Münstereifel.

SPORT

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder, die Förderer, die Unterstützer und die im Ehrenamt engagierten Personen des TVE 1905 e. V.

Viele Veränderungen und Neuerungen liegen hinter uns, aber es sind vor allem die wunderbaren Momente und Erinnerungen an die vergangenen Wochen und Monate, die uns stark machen. Sind es die gewonnenen Spiele oder die erfolgreich bestandenen

Prüfungen, das Bewusstsein, dass regelmäßiges Training zum Erfolg führt oder mit Gleichgesinnten einfach nur schöne Stunden des Sports verbracht zu haben. All das haben einerseits unsere Mitglieder, aber vor allem auch Sie, die Förderer, Unterstützer und

im Ehrenamt engagierten Mitglieder geschaffen. Dafür danken wir Ihnen allen. Zugleich ist dies unser Ansporn als neugewählter Vorstand, Ihnen, den notwendigen Raum im Vereinsleben zu schaffen und die dafür notwendige Administration zu erfüllen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, mit vielen wunderbaren Momenten geschmücktes neues Jahr 2025, dem 120. Jubiläumsjahr des TVE 1905 e.V.

Der Vorstand
TVE 1905 e. V. Bad Münstereifel

KIRCHE

Fortsetzung der Titelseite

Nicht anders erging es dem Bad Münstereifeler Kirchenmusiker Andres Schramek. Der hatte in Houverath „seinen“ Chor nebst Gitarren- und Bassbegleitung um sich versammelt. Anders in der Mutscheid: Da sang zwar auch ein Chor unter der Regie von Schramek, der sich allerdings mehr spontan unter anderem mit Katechetinnen zusammengesetzt hatte. Beiden Chören darf man großes Lob aussprechen, denn sowohl in Houverath als auch in Mutscheid waren sie anlässlich der Firmungen eine Bereicherung.

Dies betonte auch der aus Köln angereiste Weihbischof Ansgar Puff. Wie inzwischen bekannt, versteht gerade er es besonders, bei den Predigten sich in der Sprache der Jugendlichen auszudrücken. Somit auch diesmal wieder zwei Firmungen, bei der sich der beliebte Seelsorger stets auf Augenhöhe mit den Firmlingen befand, die Jugendlichen auch mal mit bestimmten Fragen der modernen Medien konfrontierte und aufgrund seiner stattlichen Manneslänge auch schon mal auf die Knie ging.

Diesmal waren es weit über drei Dutzend zu Firmende. Gab es in der Mutscheid wenige Schrecksekunden, als plötzlich der Bischofsstab nicht mehr aufzufinden war. Der Bischof nur gelassen meinte: „Ich habe ihn in eine Ecke gestellt.“ Aber in welche, war kurzfristig nicht klar. Schnell war aber der wichtige Hirtenstab gefunden und es konnte die Reise ins



wenige Kilometer entfernte Houverath gestartet werden.

Am Ende dieser Firmungen gab es für jeden gefirmten Jugendlichen unter anderem als Geschenk eine Bibel. Und bevor Weihbischof Ansgar sich am sehr spät gewordenen Abend wieder auf den Weg in die Domstadt begab, gehörte er noch mit zu denen, die von Pfarrer Schmitz zu einem „Abendmahl“ in das Restaurant „Waldstube“ im Ortsteil Wald bei Monika und Stefan Wegener einfanden wurden.

Manfred Görgen / mg / MaGö



REGIONALES

Frühe Hilfen für alle: Inklusion von Anfang an

Martina Köstner und Andrea Detampel mussten nicht lange überlegen, als die Anfrage aus dem NRW-Ministerium für Kinder, Jugend und Familie kam. Die beiden sind „Fachkräfte für Inklusion“ beim Kreis Euskirchen. Ihre Aufgabe ist es, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Familien aufzusuchen und zu beraten, immer wenn es Fragen und Sorgen rund um die Entwicklung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren gibt. Für das Ministerium war dies der Anlass, die beiden Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung als Referentinnen zu einem landesweiten Fachtag nach Oberhausen einzuladen. Das Engagement des Kreises Euskirchen sei auf diesem Gebiet beispielhaft. Andere Kommunen könnten davon profitieren und erfahren, wie sie die inklusive Arbeit im Bereich der Frühen Hilfen optimal umsetzen. Seit Anfang 2020 sind Martina Köstner und Andrea Detampel in der Abteilung „Jugend und Familie“ als „Fachkräfte für Inklusion“ tätig. „Das gemeinsame Aufwachsen von Kindern ist ein Grundrecht, eine Chance und auch eine Herausforderung für alle Beteiligten“, sagt Andrea Detampel. Und das gelte auch unabhängig von möglichen Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen. „Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz gibt die Inklusion als eine Zielbestimmung der Jugendhilfe vor.“ Das Vorgehen sei stets einzelfallorientiert, um innerhalb kurzer Zeit die individuelle Situation der Familie und der Einrichtung der Kindertagesbetreuung bezogen auf Ressourcen und Problemlagen ganzheitlich zu erfassen. „Durch die pädagogische Beratung sowie Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten können negative Entwicklungsverläufe frühzeitig verhindert werden“, ergänzt Martina Köstner. Das Angebot könne kostenfrei und ohne Antragstellung wahrgenommen werden.



Sie informierten beim Fachtag in Oberhausen über ihre Erfahrungen als „Fachkräfte für Inklusion“: (v. l.) Martina Hilger-Mommer, Andrea Detampel und Martina Köstner. Foto: Kreis Euskirchen

Über ihre Alltagserfahrungen berichteten die beiden Pädagoginnen jetzt auf dem Fachtag „Frühe Hilfen inklusiv gestalten“ in Oberhausen, und zwar auf Einladung der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW. „Das Interesse und die Resonanz waren ausgesprochen positiv“, resümiert Teamleiterin Martina Hilger-Mommer im Anschluss. Der Workshop sei mit über 60 Interessierten sehr gut besucht gewesen. „Unser Engagement und unsere Begeisterung für das Thema konnten wir gut vermitteln.“

Das Beratungsangebot der Fachkräfte für Inklusion steht allen Familien mit einem Kind zwischen 0 bis 6 Jahren, die im Kreis Euskirchen leben, kostenfrei zur Verfügung. Kontakt: andrea.detampel@kreis-euskirchen.de, 02251 / 936 und martina.koestner@kreis-euskirchen.de, Tel. 02251 / 15-983.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



REGIONALES

Struktur der Malteser Fluthilfe wird verkleinert

Fluthilfebüro an der Hauptstraße schließt zum Jahresende

Euskirchen/Bad Münstereifel. Mit Ablauf dieses Jahres werden sich die Strukturen der Malteser Fluthilfe 2021 deutlich verändern. Unter anderem schließen dann auch die Fluthilfebüros der Hilfsorganisation an der Hochstraße 55 in Euskirchen sowie in der Bad Münstereifeler Kurverwaltung an der Kölner Straße 13. Nach wie vor werden die Malteser aber auch weiterhin für flutbetroffene Menschen da sein. Die bundesweite Koordinierungsstelle verbleibt auch künftig im rheinland-pfälzischen Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Malteser von Anfang an im Hilfseinsatz

Nach den dramatischen Ereignissen vom 14. auf den 15. Juli 2021, als die sogenannte Jahrhundertflut neben dem rheinland-pfälzischen Ahrtal auch katastrophale Auswirkungen auf verschiedene Gebiete innerhalb Nordrhein-Westfalens gehabt hat, leisteten die Malteser unverzüglich Hilfe. Neben rettungsdienstlichen und Katastrophenschutz-Einsätzen unterstützte die Hilfsorganisation die Bevölkerung zu Beginn der Lage mancherorts auch mittels Akuthilfe im Rahmen psychosozialer Notfallversorgung (PSNV).

Soforthilfen für erste Überbrückung
Bereits wenige Wochen später schufen die Malteser eine Struktur, die dafür sorgte, dass Menschen finanzielle und materielle Hilfe sowie psychosoziale Unterstützung (PSU) erhielten. Beantragt werden konnten beispielsweise Soforthilfen von bis zu 2500 Euro, die Geschädigten unverzüglich Überbrückungskapazitäten verschafften sowie später die sogenannte Einzelfallhilfe. Hiermit wurde finanziell beim Eigenanteil rund um die Wiederbeschaffung von Hausrat oder der Wiederinstandsetzung von Gebäuden unterstützt, nachdem staatliche Wiederaufbauhilfe 80 Prozent des entstandenen Schadens abdeckte.

Fluthilfebüros bis Ende 2024 eingerichtet

In eigens von den Maltesern



Das neue Malteser Fluthilfebüro war im Juni 2022 von seinem ersten Standort in der Malteser Stadtgeschäftsstelle am Schwalbenweg in die Hochstraße 55 umgezogen, um fußläufig gut erreichbar zu sein. Zum Ende dieses Jahres schließt die Anlaufstelle für Flutbetroffene. Foto Egger/MHD

hierfür eingerichteten Fluthilfebüros erhielten Betroffene Unterstützung bei der Beantragung entsprechender spendenfinanzierter Leistungen. Außerdem konnten dort bei Bedarf auch psychosoziale Unterstützung vermittelt sowie Projekte des Gemeinwesens identifiziert und deren finanzielle Unterstützung angefragt werden. Beabsichtigt war damit bis zum Ende des Jahres 2024 an sechs Standorten in NRW sowie an vier innerhalb Rheinland-Pfalz Anlaufstellen zu schaffen, um die Malteser-Hilfsleistungen vor Ort zu bündeln. Innerhalb dieses Zeitraums sollte es dem Gros der Betroffenen, die Hilfeleistungen in Anspruch genommen haben, wieder möglich geworden sein, weitgehend eigenständig zurechtzukommen.

Bis Ende 2023 über 1050 Einzelfallhilfe-Anträge in beiden Bundesländern bearbeitet

Allein bis zum Ende des vergangenen Jahres gelang es den Maltesern unter Leitung ihres Beauftragten für die Fluthilfe, Wolfgang

Heidinger, sowie dessen Vorgänger, Ingo Radtke, in NRW und Rheinland-Pfalz über 1.050 Einzelfallhilfe-Anträge zu bearbeiten. Darüber hinaus wurden zahlreiche unterschiedliche Gemeinwesen-Projekte in flutbetroffenen Gebieten gefördert. Dazu zählten beispielsweise die Errichtung einer Schul-Freiluftsporthalle sowie einer Boulderwand oder die Umsetzung eines Zirkusprojekts einer Grundschule in Euskirchen. Des Weiteren auch der Bau eines Kleinspielfelds in Arloff und die Finanzierung von Schwimmkursen für flutbetroffene Kinder in Kooperation mit der DLRG in Bad Münstereifel sowie die Einrichtung einer Übergangs-Stadtbibliothek in Schleiden. Für finanzielle und materielle Hilfe Flutbetroffener sowie Gemeinwesen-Projektförderung und psychosoziale Unterstützung verausgabte die Hilfsorganisation bis Ende 2023 über 43.300.000 Euro. Die Mittel für die Hilfsmaßnahmen stammten dabei von ADH (Aktion Deutschland hilft), NRW hilft sowie Eigenmitteln der Malteser.

Fluthilfe geht in gestraffter Struktur weiter

Nachdem die spendenfinanzierten Unterstützungsmöglichkeiten von Anbeginn auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt waren, endet zwar das Gesamtprojekt der Malteser Fluthilfe noch nicht, die Struktur wird jedoch verkleinert. Ab dem kommenden Jahr, 2025, können Betroffene des Hochwassers vom Juli 2021 aus NRW noch finanzielle Hilfe beantragen. Dies erfolgt dann jedoch nicht mehr im Fluthilfebüro, sondern schriftlich.

Infos können erfragt werden unter Fluthilfe2021@malteser.org. Sonderprojekte, wie mögliche weitere kleinere Förderungen von Gemeinwesen-Projekten in flutbetroffenen Gegenden, die abschließend bearbeitet werden, betreut dann Niklas Schmitz (Niklas.Schmitz@malteser.org). Die Bundesgeschäftsstelle der Malteser Fluthilfe im rheinland-pfälzischen Bad Neuenahr-Ahrweiler koordiniert dann auch entsprechende Anliegen aus NRW. Infos unter Tel.: 02641 90697697.



Sich nicht auf dem falschen Fuß erwischen lassen

MS-Office-Kenntnisse sind in Jobinterviews fast immer ein wichtiges Thema

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewerben zu können. Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuellen Statistiken zufolge arbeiten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office. Mehr als 90 Prozent aller Stellenausbeschreibungen verlangen digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit.

Diskrepanz zwischen behaupteten und tatsächlichen Kenntnissen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber - einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus - „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen - sie rückt den Kandidaten oder die Kandidatin aber in ein schlechtes Licht, wenn sie auffliegt. Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mittlerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung

als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Diese wird in unterschiedlichen Intensitätsstufen angeboten, vom Einsteiger- bis zum Profikurs. Einer der größten Bildungsträger in Deutschland, das Institut für Berufliche Bildung (IBB), hat mehr als 60 verschiedene Online-Kurse im Programm, alle Infos: www.ibb.com. Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitssuchend oder von

Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten - etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe - können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.

Tipp: Mut zur Lücke - oder im Vorfeld Lücken schließen

Arbeitgeber schätzen nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache



Foto: DJD/IBB/Drazen - stock.adobe.com

gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber gehört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als

falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke - oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen. (DJD)



**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Bad Münstereifel



Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

rundblick
Bad Münstereifel
MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL
Städtisch anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Dezember 2024

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick BAD MÜNSTEREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

HERAUSGEBERIN UND

V.I.S.D.P. FÜR DAS INTEGRIERTE

„AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel“
Stadtverwaltung Bad Münstereifel
Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian
Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münstereifel

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Martin Mehrens
SPD Sebastian Glatzel
FDP Günter Kirchner
Bündnis 90 / Die Grünen Chava Schneiders

Auslage in Depotstellen in der Stadt Bad Münstereifel. Erhält ohne Rechtsanspruch. Der Rundblick Bad Münstereifel mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Bad Münstereifel. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de
50 Depotstellen als Auslage

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rndblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/755363

Vermietungen

Haus/Häuser

Haus in Arloff ca. 98 qm zu vermieten

für 900,- €, vierfache Kaution, SCHUFA-Auskunft, Arbeitgebernachweis. Rückmeldungen unter Angabe der Chiffre-Nr. 12592 an Rautenberg Media, Kasinostr. 28-30, 53840 Troisdorf oder service@rautenberg.media

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911 von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WI-KING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenphotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: www.rndblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

rundblick
Bad Münstereifel

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL
Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Dezember

Post-Apotheke
Oststraße 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Samstag, 21. Dezember

Bahnhof-Apotheke
Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Sonntag, 22. Dezember

Mühlen-Apotheke
Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 0225163443

Montag, 23. Dezember

Kolping-Apotheke
Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Dienstag, 24. Dezember

Vital-Apotheke
Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Mittwoch, 25. Dezember

Behring Apotheke
Essiger Straße 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Donnerstag, 26. Dezember

Glück-Auf-Apotheke
Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Freitag, 27. Dezember

Apotheke am Kreiskrankenhaus
Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Samstag, 28. Dezember

Citrus-Apotheke
Gerberstraße 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Sonntag, 29. Dezember

Linden-Apotheke
Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Alle Angaben ohne Gewähr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 21. Dezember

Praxis Dr. Pankatz
Gemünd, 02444/3125

Sonntag, 22. Dezember

Praxis Kanzler
Schleiden, 0177 8682489

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

Praxis Braßeler-Lahsberg
Mechernich, 02484/9186793

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

Praxis Kannengießer
Kall, 02441/1793

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Praxis Weimbs
Hellenthal, 02482/6390701

Samstag, 28. Dezember

Praxis Kannengießer
Kall, 02441/1793

Dienstag, 31. Dezember (Silvester)

Praxis Dr. Rüsing

Zülpich, 02252/81955
www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste/

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTFALLNUMMERN

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Mi, Fr von 13 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:
Sa, So und an den Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr und Mi von 14 bis 22 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805-986700 (18 Ct/min) zu erreichen).

Apotheken-Notdienst-Hotline

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfallnummern der Kirchen

Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253-6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet

e-regio Tel.: 08007087878

Straßenbeleuchtung Westenergie:

Tel.-Nr.: 0800-4112244

Stromnetz der e-regio
für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 78787

Gasversorgung

Entstördienstnummer
Tel.-Nr.: 08003223222

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige
Wasser/Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253-505 197

MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) „Die flexible Ergänzung zum Bus“
Tel.-Nr.: 02241-99 45 45 45

Ausgaben Lebensmittel der Tafel e.V. –

Bad Münstereifel-Iversheim,
Mühlengasse 10
Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525-4097220

Selbsthilfegruppen

und deren turnusmäßige Treffen
finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
- Leben in Bad Münstereifel
- Familien & Soziales

- Soziales
- Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
- Rathaus & Service
- Rathaus & Bürgerinformation
- Schiedspersonen

Bereitschaftsdienste Tierärzte Nachzulesen unter:
www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk**Psychosoziale Hilfe**

Mo-So, auch an allen Feiertagen, von 10-17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
Tel.-Nr.: 0157-5039 8237



REGIONALES

„Keiner kann es allein - niemand darf verloren gehen“

Neue Wege in der Psychiatrie: Gemeindepsychiatrischer Verbund im Kreis Euskirchen nimmt Arbeit auf

Vor 50 Jahren markierte die Psychiatrie-Enquete den Beginn einer umfassenden Reform der psychiatrischen Versorgung in Deutschland. Ihr Ziel: Die Abkehr von isolierenden Anstalten hin zu einer wohnortnahen Betreuung, die Betroffenen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Im Kreis Euskirchen wird diese Vision nun Realität: Vor wenigen Tagen fand die konstituierende Sitzung des Gemeindepsychiatrischen Verbunds (GPV) statt.

„Das ist ein Meilenstein für die regionale Versorgung psychisch erkrankter Menschen“, sagt Silke Toennes, die das Projekt beim Kreis-Gesundheitsamt federführend koordiniert hat.

Seit seiner Gründung am 24. Juni verfolgt der Gemeindepsychiatrische Verbund im Kreis Euskirchen ein klares Ziel: Psychische Gesundheit darf weder vom Wohnort noch von Zufällen abhängen. Im GPV arbeiten die wesentlichen Leistungserbringer und Leistungs-

träger, PsychiaterInnen, Psychotherapeuten, SozialarbeiterInnen, Angehörigenvertretungen sowie Kommunen eng zusammen. Ihr Anspruch: Gemeinsam mit den Betroffenen individuelle und passgenaue Hilfsangebote entwickeln, die diese in ihrem Alltag unterstützen.

Die konstituierende Sitzung am 28. November legte nun die formalen Rahmenbedingungen fest, die die Zusammenarbeit aller Akteure noch verbindlicher gestalten. „Besonders ist der ganzheitliche Ansatz: Ambulante Therapien, soziale Unterstützung und berufliche Perspektiven werden miteinander verzahnt, sodass Betroffene in ihrer gewohnten Umgebung umfassend begleitet werden können“, so Silke Toennes.

Vorteile für Bürgerinnen und Bürgern

Der GPV bringt alle relevanten Akteure an einen Tisch: Betroffene, Angehörige, Fachleute und Institutionen des Kreises. In sogenannten Fallkonferenzen können sich Menschen mit psychischen - oder Suchterkrankungen beraten lassen und konkrete Hilfestellungen erhalten.

Wenn in Einzelfällen keine schnelle Lösung möglich ist, wird das Steuerungsgremium eingebunden. Hier entwickeln die Entscheidungsträger der beteiligten Institutionen gemeinsam Lösungen, um Versorgungslücken zu schließen. Der GPV geht dabei über die reine Unterstützung hinaus. Er trägt auch dazu bei, Vorurteile gegenüber psychisch Erkrankten abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Ganz nach dem Motto: „Keiner kann es allein - niemand darf verloren gehen“.

Modell mit Zukunft

Silke Toennes: „Der Gemeindepsychiatrische Verbund zeigt damit eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Politik, Verwaltung und soziale Träger an einem Strang ziehen.“ In nur zwei Jahren sei ein System entstanden, das moderne psychiatrische Versorgung lebendig mache - ganz im Sinne der Psychiatrie-Enquete.



Der Gemeindepsychiatrische Verbund sei ein starkes Signal für eine zukunftsweisende psychiatrische Versorgung. „Mit seinem ganzheitlichen Ansatz und der engen Zusammenarbeit aller Akteure steht er für eine moderne, verlässliche Unterstützung für Betroffene - ein Projekt, das für den Kreis Euskirchen und darüber hinaus wegweisend ist.“

Die schnelle Realisierung dieses Projekts wurde gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Was ist die Psychiatrie-Enquete?

Die 1975 veröffentlichte Psychiatrie-Enquete war ein Meilenstein der deutschen Sozialpolitik. Sie prangerte Missstände in der damaligen psychiatrischen Versorgung an und forderte tiefgreifende Veränderungen:

1. Wohnortnahe Versorgung: Psychiatrische Angebote sollten nah am Alltag der Betroffenen angesiedelt sein.

2. Vernetzung der Hilfesysteme: Medizinische, therapeutische und soziale Unterstützung sollten eng zusammenarbeiten.

3. Selbstbestimmung: Betroffene und Angehörige sollten aktiv in die Behandlung eingebunden werden.

4. Entstigmatisierung: Psychische Erkrankungen sollten gesellschaftlich anerkannt und enttabuisiert werden.

Diese Forderungen legten den Grundstein für den heutigen Gemeindepsychiatrischen Verbund.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01 90 x 100 mm ab 114,-
ST04 90 x 120 mm ab 137,-
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele **Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA